

Katrin Stoye

# Die Entwicklung des europäischen Verwaltungsrechts durch das Gericht erster Instanz

Am Beispiel der Verteidigungsrechte im  
Verwaltungsverfahren



**Nomos**

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung	15
I. Anlass und Ziel der Untersuchung	15
II. Verlauf der Untersuchung	18
B. Entwicklung eines europäischen allgemeinen Verwaltungsrechts	21
I. Die Bedeutung der Herausbildung einer europäischen Verwaltungsrechtsordnung mit eigenen Verfahrensgrundsätzen	21
II. Die Schaffung allgemeiner Rechtsgrundsätze durch den Europäischen Gerichtshof	25
1. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze als Rechtsquelle des Gemeinschaftsrechts	25
2. Methode der Auffindung und Konkretisierung allgemeiner Rechtsgrundsätze und ihr Rang in der Gemeinschaftsrechtsordnung	29
a.) Methode der Auffindung und Konkretisierung allgemeiner Rechtsgrundsätze	29
b.) Rang der allgemeinen Rechtsgrundsätze in der Gemeinschaftsrechtsordnung	33
3. Die Verteidigungsrechte im Verwaltungsverfahren	35
a.) Einordnung der Verteidigungsrechte in die Struktur des europäischen allgemeinen Verwaltungsrechts und ihre dogmatische Herleitung	35
b.) Das europäische Verwaltungsverfahren zwischen Verwaltungseffizienz und Rechtsschutzauftrag	40
aa. Grundproblematik	40
bb. Exkurs: Bedeutung der Verfahrensrechte in den verschiedenen Vollzugsarten des europäischen Gemeinschaftsrechts	42

C.	Der Beitrag des Gerichts erster Instanz zur Entwicklung eines europäischen allgemeinen Verwaltungsrechts am Beispiel der Verteidigungsrechte	45
I.	Verhältnis des Gerichts erster Instanz zum Europäischen Gerichtshof im Hinblick auf seine Funktion als Rechtsmittelinstanz	45
II.	Der Beitrag des Gerichts erster Instanz zur Entwicklung eines europäischen allgemeinen Verwaltungsrechts am Beispiel der Verteidigungsrechte	47
D.	Die Rechtsprechung zu den Verteidigungsrechten im Europäischen Wirtschaftsverwaltungsrecht	51
I.	Das Akteneinsichtsrecht	51
1.	Verlauf der Untersuchung	51
2.	Allgemein zum Zweck des Akteneinsichtsrechts	51
3.	Umfang des Akteneinsichtsrechts	53
4.	Grenzen und Ausnahmen des Rechts auf Akteneinsicht	63
a.)	Geschäftsgeheimnisse und andere vertrauliche Unterlagen	64
aa.	Geschäftsgeheimnisse	64
bb.	andere vertrauliche Unterlagen	67
b.)	Interne Unterlagen	68
5.	Folgen einer Verletzung der Verteidigungsrechte und die Möglichkeit einer Heilung	70
a.)	Folgen einer Verletzung der Verteidigungsrechte	70
b.)	Möglichkeit der Heilung	71
6.	Ergebnis der Analyse	73
II.	Anspruch auf rechtliches Gehör	76
1.	Verlauf der Untersuchung	76
2.	Das Recht auf Anhörung in der Rechtsprechung	76
a.)	Allgemein zum Anspruch auf rechtliches Gehör	76
b.)	Gegenstand der Anhörung	78
c.)	Verfahren – insbesondere Frist zur Anhörung	82
d.)	Das Recht auf Anhörung in Bereichen, in denen das Anhörungsverfahren nicht speziell geregelt ist	87
e.)	Übermittlung der vorläufigen Anhörungsniederschrift und mögliche Pflicht zur Anhörung des Beratenden Ausschusses für Kartell- und Monopolfragen	92
f.)	Anhörung Dritter	95
3.	Ergebnis der Analyse	98

III. Begründungspflicht	101
1. Verlauf der Untersuchung	101
2. Allgemein zu Funktion und Zweck der Begründungspflicht	101
3. Analyse der Rechtsprechung zum Umfang der Begründungspflicht	103
a.) Vorbemerkung	103
b.) Rechtsprechung zum Umfang der Begründungspflicht bei Geldbußen in Kartellsachen	105
c.) Umfang der Begründungspflicht in Beihilfesachen	109
4. Ergebnis der Untersuchung	118
IV. Transparenzgebot – Recht auf Zugang zu Dokumenten	120
1. Verlauf der Untersuchung	121
2. Der Grundgedanke des Transparenzgebots und seine rechtliche Entwicklung	122
3. Der Beitrag des Gerichts bei der Ausgestaltung des Rechts auf Zugang zu Dokumenten	124
a.) Rechtsnatur des Rechts auf Zugang zu Dokumenten	124
b.) Ausnahmen vom Transparenzgrundsatz	128
aa.) Überblick über die Ausnahmeregelungen	128
bb.) Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung bei der Abwägung der widerstreitenden Interessen	130
cc.) Öffentliches Interesse im Hinblick auf die Rechtspflege	132
(1) Zugang zu Dokumenten, die von der Kommission auf Anfrage eines nationalen Gerichts für ein bestimmtes Verfahren erstellt wurden, an dem die Kommission nicht als Partei beteiligt ist	132
(2) Zugang zu Dokumenten, die von der Kommission für ein Verfahren vor dem Gemeinschaftsgericht erstellt wurden, an dem die Kommission als Partei beteiligt ist und Zugang zu solchen Dokumenten, die unabhängig von dem Verfahren existieren	138
dd.) Öffentliches Interesse im Hinblick auf die Untersuchungs- und Inspektionstätigkeit	141
(1) Inspektionen zur Feststellung von Vertragsverletzungen im Sinne des Artikel 226 EG-Vertrag	141
(2) Sonstige Inspektions- und Untersuchungstätigkeit der Gemeinschaft	144

ee.) Öffentliches Interesse im Hinblick auf Unterlagen des Juristischen Dienstes	146
ff.) Die Urheberregel	148
4. Ergebnis der Analyse	150
E. Der Individualrechtsschutz in der Rechtsprechung unter dem Einfluss der Charta der Grundrechte – Ausblick	153
F. Überblick über das Gerichtssystem im Zeichen des Vertrages von Nizza	159
G. Gesamtergebnis der Untersuchung	162
I. Der Beitrag des Gerichts zur Entwicklung eines europäischen Verwaltungsrechts in Thesen	162
II. Bewertung	169
H. Anhang: Liste der zitierten Urteile	173
I. Zitierte Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs	173
II. Zitierte Rechtsprechung des Gerichts erster Instanz	176
Literaturverzeichnis	183